



Herrliche, bis zu 30m lange Routen im Sektor Los Cernícalos mit Blick auf Tarifa und die Berge Nordafrikas

Charakteristik: San Bartolomé ist das südwestlichste Klettergebiet Europas nahe der Spanischen Surf- und Kitesurfmropole Tarifa. Die verschiedenen Sektoren bieten absolut unterschiedliche Routen in feinem Sandstein: kurze Routen an glatten Platten, längere senkrechte Routen mit toller Felsstruktur (Sektor Los Cernícalos), athletisch und technisch anspruchsvolle Routen (Sektor Mosaico). Die Sektoren verteilen sich oberhalb der winzigen Siedlung Betis auf zwei Felsgürtel, beide bieten lohnende und auch einige weniger lohnende Sektoren mit insgesamt rund 240 Routen. Vorwiegend bewegen sich die Routen in den unteren und mittleren Schwierigkeitsgraden und je nach Sonne- bzw. Wärmebedürfnis lassen sich Routen in allen Wandausrichtungen finden, die Einstiege sind meist im Schatten der davor stehenden Eukalyptusbäume. Insgesamt ist das Gebiet einen Besuch für ein paar Klettertage wert, eine weite und kostenintensive Anreise extra dafür ist allerdings gut zu überlegen. Die Infrastruktur im etwa 15 Autominuten entfernten Tarifa bietet alles was man zum Leben brauchen kann (auch einen kleinen Klettershop - Outdoor Girasol) und so lässt sich der Besuch des Klettergebietes gut mit Wassersport an den endlosen Sandstränden von Tarifa kombinieren.



Die beiden Sandsteinzüge von San Bartolomé beherbergen viele tolle Sportkletterrouten

Routen & Schwierigkeit ca. 240 Routen von 5 bis 9, vorwiegend 6- bis 9-	Kinderfreundliche Routen: ja aber nicht in allen Sektoren
	Absicherung: Klebehaken oder Bohrhaken, an den Umlenkpunkten meist zwei Haken mit Kette und Umlenker.
	Besuchersfrequenz: an Wochenenden und Feiertagen etwas höher
Führerliteratur: Kletterführer "Sportklettern in Andalusien" oder ein lokaler Kletterführer, beides erhältlich in Tarifa bei Outdoor Girasol	
Zufahrt & Zustieg: Nach Algeciras in Südwestspanien und entlang der Küste nach Tarifa. Von Tarifa weiter entlang der Küstenstrasse in Richtung Cadiz. Bei Strassenkilometer 73,4 (wenige hundert Meter nach der Abzweigung zur Düne "La Paloma") zweigt links eine unscheinbare Strasse nach Betis ab (die Sperrtafeln des Militärs sind veraltet und dürfen ignoriert werden). Nun der Strasse bergwärts folgen bis man rechts nach Betis abzweigt, nach wenigen hundert Metern kann man zu einem kleinen Parkplatz oberhalb eines Senders abbiegen; Zustieg 5 – 30 Minuten je nach Sektor	
Unterkunft: an der Küste finden sich alle Unterkunftsarten: von Camping bis hin zum Hotel	



Herrlich strukturierter Fels im Sekto Mosaico